

Endlich durfte der Schulabschluss auch gefeiert werden

Edith Rhomberg



Strahlende Gesichter bei der Feier zum Abschluss des diesjährigen Albatros-Lehrgangs der OJAD

23 junge Menschen haben den Albatros-Lehrgang der OJAD erfolgreich absolviert.

Dornbirn. Erst vor kurzem konnte nachgeholt werden, was lange nicht möglich war. Die Zeugnisse und Dokumente in der blauen Samtmappe wurde den Albatros-Absolventinnen und Absolventen nicht einfach nur im stillen Kämmerlein übergeben. Die letzten Prüfungen hatten sie bereits zwischen Februar und Mai abgelegt. Endlich durften die Lehrerinnen **Andrea Braun** (Leiterin Denkbar) und **Sabine Bechter**, der Lehrer **Florian Rümmele** sowie der Leiter des Bildungsprojekts Albatros der Offenen Jugendarbeit Dornbirn (OJAD) **Carlos Carrasco González** auch die dem Anlass gebührende Feier zelebrieren. Dazu ließen sie sich einiges einfallen. An alle, die persönlich kommen konnten, ihre Zeugnisse entgegenzunehmen, richteten die Lehrpersonen auf einfühlsame Weise ihre wertschätzenden Worte. Auch dafür zollte **Martin Hagen**, Geschäftsführer OJAD, dem Team Albatros Dank und Anerkennung.

Die sonst regelmäßig in Schlins bei der Partnerschule gefeierte Abschlussveranstaltung des Albatros-Lehrgangs wurde diesmal zur Arena am Rundfunkplatz 3 verlegt. **Teresa Marte**, Direktorin Paedakoop Privatschule Schlins und **Susanne Eisele**, Lehrerin kamen dafür extra nach Dornbirn, wie schon für insgesamt 128 Prüfungen im letzten Kursjahr. Extra zur Feier kam auch der frühere Landesstatthalter und Wirtschaftslandesrat **Karlheinz Rüdisser**, der als Beirat dem Verein OJAD unterstützend zur Seite steht.

23 Absolventen hatten Grund zu feiern

Im Albatros Lehrgang der Offenen Jugendarbeit Dornbirn holen junge Menschen ihren Pflichtschulabschluss während eines Schuljahres nach. Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, English, Mathe, Berufsorientierung, Kreatives Gestalten sowie Gesundheit und Soziales. Nach jedem Abschnitt wird die entsprechende Prüfung abgelegt. „Der Online-Unterricht während der Corona Pandemie war für uns alle eine große Herausforderung. Die Technik und WLAN-Verfügbarkeit war bei den Schülern nicht immer und überall ausreichend“, berichtet Carlos Carrasco González von dieser Erfahrung.

„Ihr habt etwas geschafft und dürft stolz darauf sein“, richtete Karlheinz Rüdisser seine Worte an 11 Mädchen und 12 Jungs. Er gab ihnen mit auf den Weg, nun die Chance auf einen Arbeitsplatz oder eine Ausbildung wahrzunehmen. „Hört nicht auf zu lernen“, so Rüdissers Appell, dem der Wunsch folgte, „Willensstärke und Durchhaltevermögen“ in den nächsten Lebensabschnitt mitzunehmen. Seinen besonderen Dank sprach er der OJAD und dem Team Albatros aus.

Start im September

Am 7. September startet die OJAD den nächsten Albatros-Lehrgang für den Pflichtschulabschluss. 30 Kursplätze sind bereits vergeben. „Mit einer gewissen Anzahl von weiteren Interessenten bilden wir zusätzlich eine neue Einheit. Unsere sieben Lehrkräfte werden wieder voll motiviert am Start sein“, verspricht Carlos Carrasco González. Weitere Informationen sind unter ojad.at abrufbar.

Was bedeutet für dich der Lehrgang Albatros?

„Der Schulabschluss ist für mich sehr wichtig. Auch der Erste Hilfe Kurs. Jetzt suche ich eine Lehrstelle und später möchte ich die Ausbildung zur Mitarbeiterin im Kindergarten machen.“
Merve Yagdi, 17

„Ich bin sehr glücklich. Zu Hause im Irak habe ich eine Ausbildung gemacht und bereits als Krankenschwester gearbeitet. Mathe mag ich, bei Englisch bin ich zweimal zur Prüfung angetreten.“
Aya Aldabash, 23

„Meine letzte Prüfung war vor zwei Monaten. Die Lehrer haben mir sehr geholfen, die sechs Fächer zu schaffen. Jetzt suche ich eine Lehrstelle als Friseur und hoffe, dass es bald klappt.“
Dejwar Aziz, 20